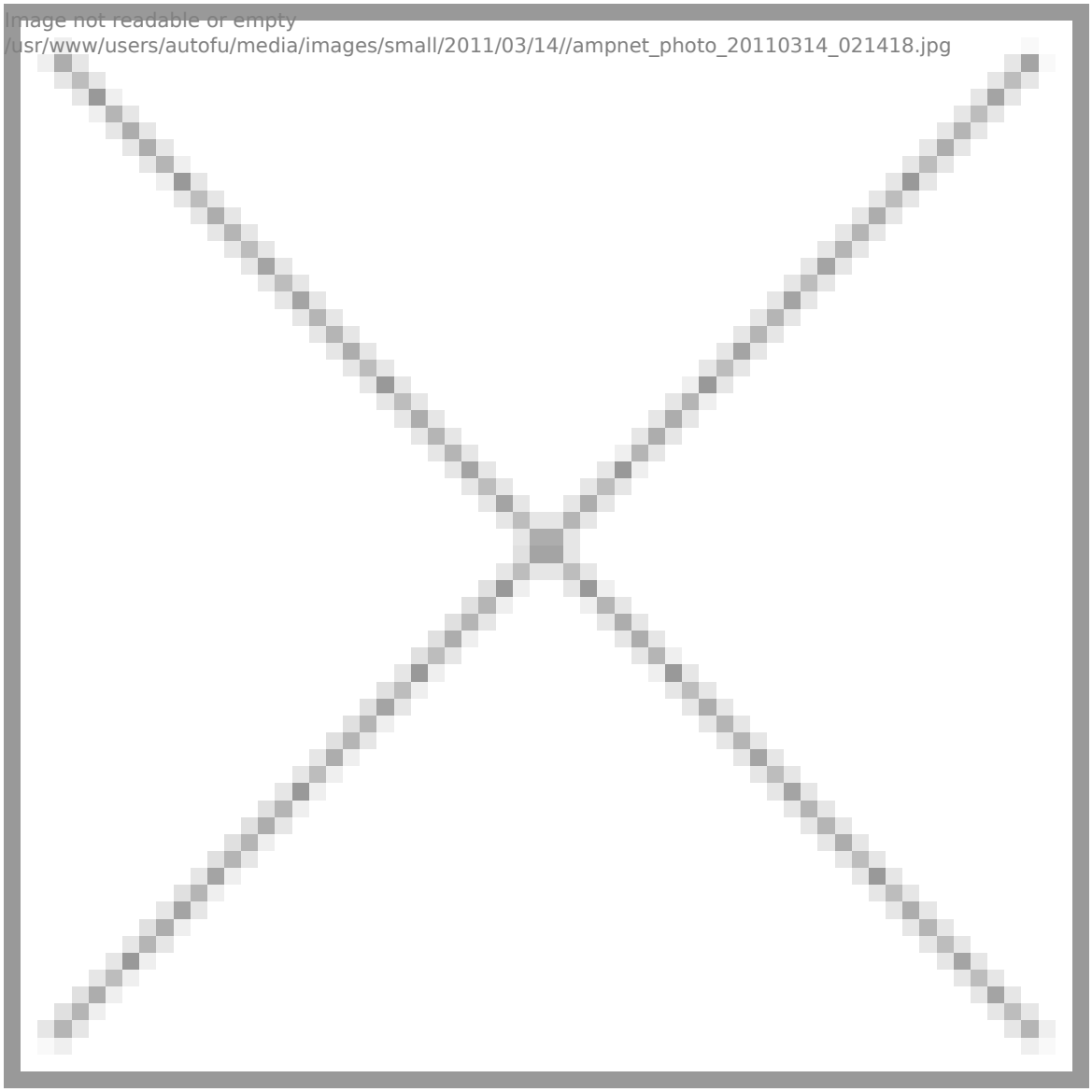
Deutsche Bahn setzt über 40 Milliarden Euro um

Im vergangenen Jahr hat die Deutsche Bahn (DB) erstmals mehr als 40 Milliarden Euro Umsatz gemacht. Er erhöhte sich um 1,9 Prozent auf 40,5 Milliarden Euro. Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT bereinigt) lag zum Jahresende mit 1,76 Milliarden Euro (- 16,6 %) unter dem Ergebnis des Vorjahres, der Verlust belief sich auf 1,3 Milliarden Euro. Im Jahresverlauf beförderte die Deutsche Bahn 132 Millionen Fahrgäste (+2,2%) im Fernverkehr. Dagegen sanken die Fahrgastzahlen in den Zügen und Bussen von DB Regio um 1,2 Prozent auf 2,5 Milliarden.

Der Schienengüterverkehr ging um 4,3 Prozent auf 98,4 Milliarden Tonnenkilometer (tkm) zurück. Bei DB Schenker erhöhte sich die Zahl der Sendungen im europäischen Landverkehr um 2,9 Prozent, das Luftfrachtvolumen stieg um 1,4 Prozent. Die Kontraktlogistik verzeichnete erneut ein kräftiges Umsatzplus von rund 17 Prozent. Lediglich das Seefrachtvolumen ging im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 Prozent zurück. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Logo Deutsche Bahn.